

„Fit ab 50“



Versicherungsfachmann Roland Lepper gab den Teilnehmern Tipps zum richtigen Versicherungsschutz von Pedelecs.

## Pedelec sicher mit dem Auto transportieren

**Everswinkel (gl).** Die Gruppe „Fit ab 50“ hat sich jüngst zum zweiten Informationsabend im Vitus Sportcenter zu den Themen „Was gibt es Neues von Fahrradmarkt und Fahrradpflege“ sowie „Bin ich als Pedelec-Fahrer noch richtig versichert?“ getroffen.

Roland Knauer (Zweirad Knauer, Everswinkel) gab zunächst Informationen und Tipps zum Thema Pedelec-Transport mit dem Pkw. Zu beachten sei die richtige Auswahl des Fahrradträgers im Hinblick auf die etwas höheren Gewichte der Pedelecs gegenüber herkömmlichen Fahrrädern und dass beim Transport alle abnehmbaren Zubehörteile wie Akku, Display, Steuergeräte,

Körbe oder Taschen auch tatsächlich abgenommen werden. Auf den Schutz der elektrischen Komponenten bei Regen wies er insbesondere hin.

Roland Knauer überraschte die 16 Zuhörer zudem mit einem unsichtbaren Fahrradhelm – dem Fahrrad Airbag. Tipps zur richtigen Fahrradpflege zum Start in die neue „Radelsaison“ fehlten natürlich auch nicht.

Zu dem zweiten Themenkomplex war ein Versicherungsfachmann eingeladen. Roland Lepper von der Geschäftsstelle Everswinkel der Provinzialversicherung wies zunächst auf die Unterschiede zwischen Pedelec und E-Bike hin. E-Bikes fahren auf

Knopfdruck auch ohne Pedalunterstützung, und dieses System ist ab sechs Kilometern pro Stunde zulassungs- und somit auch versicherungspflichtig. Dagegen bieten Pedelecs nur dann Motorunterstützung, wenn der Fahrer in die Pedale tritt. Erfolgt die Pedalunterstützung bis 25 Kilometer pro Stunde, gelten Pedelecs als Fahrrad und sind nicht zulassungs- und versicherungspflichtig. Im Rahmen einer Hausratsversicherung sind zwar Fahrräder und zum Teil auch Zubehör bis zu einer gewissen Höhe diebstahlversichert, nicht jedoch bis zur Höhe der Kosten für ein Pedelec. Hier ist es ratsam, dass man seine Hausratsversicherung überprüft

und gegebenenfalls anpasst. Ebenso sollte man seine Privathaftpflichtversicherung auf das gestiegene Haftungsrisiko hin überprüfen.

Günter Hein und Norbert Seidel als Leiter der Gruppe „Fit ab 50“ bedankten sich bei beiden Referenten für die interessanten Informationen und wiesen auf die nächsten Veranstaltungen, insbesondere auf die Fahrradauftakttour zum „Hof Lohmann“ in Freckenhorst am Mittwoch, 27. März, und auf den Start der Abendtouren am Mittwoch, 3. April, hin.

**Weitere Informationen auch unter [www.fit-ab-50-everswinkel.de](http://www.fit-ab-50-everswinkel.de) und dem „Fit ab 50“ - Flyer.**